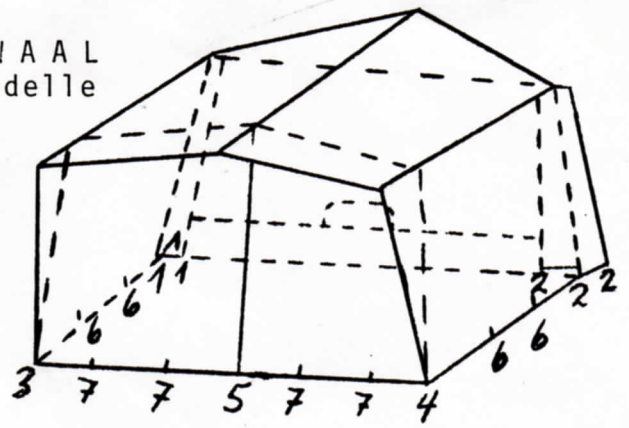




AUFBAUANLEITUNG Vorzelt M A A S und W A A L für Eriba-Touring-Modelle

Inhaltsangabe

1 Zelt	1 Gerüst	1 Satz Gardinen
1 Windblende	1 Radblende	2 Packsäcke
1 Zubehörbeutel		



Allgemeines

Zeltplatz möglichst auf flachem Gelände wählen.
Wohnwagen waagrecht stellen.
Wageneingang zur wetterabgewandten Seite aufstellen.

Aufbau des Zeltes

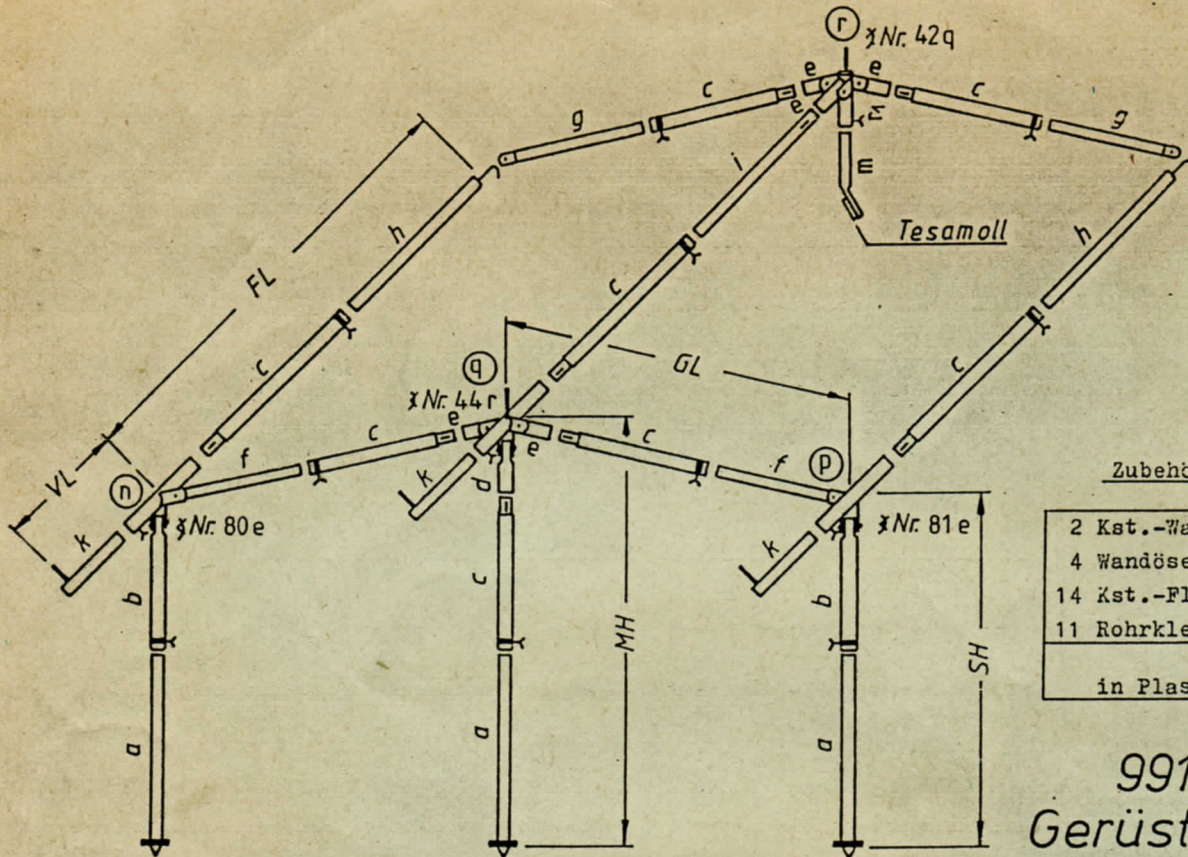
Rad- und Windblende am Wagen einziehen. Gestänge montieren und richtig geordnet hinlegen, (Gerüstplan im Gestängekarton). Vorzelt auseinanderlegen, auf sauberer Unterlage ausbreiten und mit dem Keder am Wohnwagen einziehen. Jetzt Gerüst einbauen. Beginnen Sie mit dem hinteren Giebelgestänge, wobei Sie die Haken der beiden Seitenstangen durch die Ösen des hinteren Giebelgestänges stecken und diese am Wagen rechts und links einhaken. Fuß der mittleren Aufstellstange in senkrechte Stange des Mittelwinkels einstecken. Vorbaustützen durch Vorderwandauschnitte stecken und Dorn in Dachöse einführen. Mittlere Firststange mit dem Winkel des hinteren Giebelgestänges verbinden und leicht ausspannen. Stütze des hinteren Mittelwinkels am Wohnwagen in Schiene einsetzen. Dorn in Öse einführen und ebenfalls ausspannen. Nun die beiden Eckwinkel vorn einbauen und mit Mittelwinkel verbinden. Vordachstützen von außen aufstecken. Vordach auf die Dorne der Vordachstützen aufsetzen. Alle Stangen jetzt so weit ausspannen, daß der Faulstreifen noch gut aufliegt, die Standbeine genau in den Ecken stehen und die Seiten gut gestrafft sind. Zelthaut mit Häringen und Erdnägeln in der Reihenfolge lt. Skizze am Boden befestigen.

Bitte darauf achten, daß ein guter Abschluß am Wohnwagen erreicht wird; alle Reißverschlüsse bleiben dabei geschlossen.

Faulstreifen locker und glatt am Boden auflegen und mit Erdnägeln, die ganz flach eingesteckt werden, befestigen. Gardinen mit dem beigelegten Spannfix an den Stangen einhängen.

T i p s für die Benutzung und Pflege des Vorzeltes

- Sorgen Sie für gute und ständige Be- und Entlüftung. Hierfür ist es wichtig, daß die Hochentlüftung, insbesondere während Ihrer Abwesenheit, geöffnet bleibt.
- In Ihrem neuen Wohnwagenvorzelt sind die verschiedensten Materialien verarbeitet. Das Dach besteht aus beschichtetem Gewebe. Das hat den Vorteil absoluter Wasserdichte und guter Sonnenreflektion. Es macht aber auch unter gewissen Voraussetzungen die Kondenswasserbildung bei entsprechender Außenabkühlung sichtbar. Die Hauptursache hierfür ist die aufsteigende Bodenfeuchtigkeit im geschlossenen Zelt. Wir empfehlen Ihnen, den gesamten Zelt-Innenboden mit einer Folienplane abzudecken. Versuchen Sie es. Sie werden kaum noch Kondenswasserbildung im Zelt feststellen können. Lichtflecke und Lichtstreifen in der Dachware entsprechen dem heutigen Stand der Technik und können nicht als Reklamation anerkannt werden. Die Gebrauchstüchtigkeit des Daches wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.
- Zelt so oft wie möglich säubern. Dafür verwenden Sie am besten einen rauen Naturschwamm. Stärkere Verschmutzung des Daches mit dem im Handel zu bekommenden PVC-Reiniger für Zelt-dächer beseitigen.
- Wir raten Ihnen unbedingt ab, das Zeltdach, die Seitenwände oder die Folienfenster mit Waschmitteln oder sonstigen chemischen Präparaten zu reinigen. Selbst in schwächster Verdünnung können diese Mittel die Imprägnierung der Seitenwände neutralisieren und die Klarsichtigkeit der Fenster beeinträchtigen.
- Die Säuberung sollten Sie besonders gründlich vor längerer Einlagerung vornehmen. Gerüst ebenfalls reinigen und schwach einfetten, dabei alle Rohrteile auseinanderziehen. Zelt und Gestänge trocken lagern.
- Reißverschlüsse sind Verschleißartikel. Sie unterliegen keiner Garantie. Man sollte sie daher schonend behandeln, durch entsprechende Spannung der Seitenwand verhindern, daß der Reißverschluß beim Öffnen und Schließen überspannt ist und darauf achten, daß keine Fremdkörper zwischen die Verzahnung geraten.



Best.Nr. 951-29664
14.11.50ff.

Zubehör:

- 2 Kst.-Wandösen senkr.
- 4 WandöSENSCHRAUBEN
- 14 Kst.-Flügelschrauben
- 11 Rohrklemmen Ø 28

in Plastiktüte

991182
Gerüst-Touring
Triton Troll

Ø 28 x 1 Alu natur elox
 13. DEZ. 1944

13. DEZ. 1944

AUFBAU-PLAN FÜR GESTÄNGE: ALU-GERÜST TRITON TROLL TOURING

BESTELL-NR.: 951 29664

PDS	BESTELL-NR.	STÜCK	MATERIAL	BOHRENDE LINKS	BOHRENDE RECHTS
a	900 10085	3	AL 25X1,2 1040 GLATT		GLATT, BODENSPIITZE
b	900 10124	2	AL 28X1,0 1000 LOCH F.ROHRKLE.		ET 25X35 M. DOPPELLOCH
c	900 10032	8	AL 28X1,0 1000 LOCH F.ROHRKLEH		ET 70 N. BOGELFEDER
d	900 10127	1	AL 28X1,0 600 GLATT		ET 25X35 M. DOPPELLOCH
e	900 10129	5	AL 28X1,0 120 GLATT		ET 25X35 M. DOPPELLOCH
f	910 04365	2	AL 25X1,2 700 GLATT		GLATT, DOPPELLOCH
g	910 01725	2	AL 25X1,2 700 GLATT		GLATT MIT KST. TEIL
h	910 01523	2	AL 25X1,2 1100 GLATT		GLATT, HAKEN
i	910 01522	1	AL 25X1,2 1100 GLATT		GLATT, BOGELFEDER
k	910 01524	2	AL 28X1,0 250 GLATT		GLATT, GEKUPFT, BEFFST
m	910 01526	1	AL 25X1,2 320 GLATT		FLACH, NACHGEDR. + GEBÖG
n	910 01529	1	WINKEL 80 E		28X1 STAHL WEIßVERZINKT
p	910 01529	1	WINKEL 81 E		28X1 STAHL WEIßVERZINKT
q	910 04744	1	WINKEL 44 R		28X1 STAHL WEIßVERZINKT
r	910 04717	1	WINKEL 42 R 28X1,5		WEIßVERZINKT
r1	910 04907	1	AL 28X1 180 LG. LOCH F.ROHRKLE.		ET 25 DURCHM. X 22 LG

Mittelhöhe 180 - 260
 Seitenhöhe 120 - 200

Firstlänge 120 - 220

Giebellänge 130 - 175
 Vordachlänge 15 - 25